

Stellungnahme zur Veröffentlichung Ökotest 7/2024: Bio-Naturjoghurt

Stand: 27.06.2024

Sehr geehrter Herr Politz,

in der heute erschienenen Veröffentlichung des Bio-Naturjoghurt-Tests im Magazin Öko-Test (Ausgabe 07/2024) wurden auch die beiden Produkte **ANDECHSER NATUR Bio-Joghurt Mild, 3,8 % Fett** und **Bio-Heumilch Bauern Bio-Joghurt Mild, 3,8 % Fett** getestet.

In der Kategorie „**Inhaltsstoffe**“ erhalten beide Produkte die Note „**sehr gut**“. Gleiches gilt für die **Sensorik**, hier wurde ebenfalls mit „**sehr gut**“ bewertet. Dies ist für uns zunächst einmal ein Ausdruck der außergewöhnlichen Qualität unserer Produkte, worüber wir uns sehr freuen.

Insgesamt haben beide Produkte beim Test mit der **Gesamtnote „befriedigend“** abgeschnitten. Die Bewertung ist für uns nicht nachvollziehbar.

Die Abwertung erfolgt in beiden Fällen aufgrund der Tatsache, dass die Redaktion den Aspekt „Anbindehaltung“ stark in die Bewertung einfließen lässt: „Enthält die Produktcharge Milch aus mindestens einem Betrieb mit Anbindehaltung, kann das Gesamturteil nicht besser als „befriedigend“ sein.“

Dazu stellen wir fest:

Wie Öko-Test schreibt: „im Bio-Bereich ist die Anbindehaltung nicht erlaubt“. Die Öko-Kombinationshaltung wird lediglich als „Schlupfloch“ bezeichnet. Tatsächlich besteht ein deutlicher Unterschied zwischen der Öko-Kombinationshaltung und der Anbindehaltung. Diese Unterschiede liegen in den Tierzahlen, den vorgeschriebenen Tagen auf der Weide, den Möglichkeiten, auch im Winter ins Freie zu gelangen, den generellen Tierwohlkriterien der ökologischen Landwirtschaft und darüber hinaus den Vorgaben der Bio-Anbauverbände. In der Öko-Kombinationshaltung ist Weidegang während der gesamten Vegetationsperiode Pflicht. Wenn keine Weidezeit ist, müssen die Kühe mindestens 2x wöchentlich einen zusätzlichen Auslauf im Freien haben.

Ein geringer Prozentsatz unserer Bio-Milchbetriebe sind Höfe mit dieser Öko-Kombinationshaltung, was von uns transparent angegeben wurde. Diese Höfe haben bereits vor vielen Jahren auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt und sind langjährige Partnerbetriebe. Seit etwa 10 Jahren nehmen wir ausschließlich Bio-Milchbetriebe mit Laufstall bzw. Weidezugang als Bio-Milchlieferanten auf.

Die Öko-Kombinationshaltung halten wir grundsätzlich für ein Auslaufmodell. Die Anzahl der kleinstrukturierten Betriebe mit dieser Haltungsform nimmt fortlaufend ab. Deshalb ist auch bei unseren Milchbauern die Zahl derer, die

in Ausnahmefällen noch Öko-Kombinationshaltung betreiben, in den vergangenen Jahren immer weiter gesunken.

Wir haben im Vorfeld der Veröffentlichung einen engen Austausch zur Redaktion gesucht und eine maximale Transparenz mit einer „ausführlichen“ Beantwortung dargelegt. Die „teilweise“ zur Verfügung gestellten Daten in Bezug auf Rückverfolgbarkeit wurden anhand der großen Datenmengen mit Beispiel-Touren belegt. Es wurde Öko-Test zudem pro aktiv angeboten, weitere Daten zu liefern bzw. das gesamte Rückverfolgbarkeitssystem vor Ort einzusehen. Dieses Angebot wurde seitens Öko-Test nicht in Anspruch genommen.

Leider geht weder die „sehr gute“ Bewertung für Sensorik und Inhaltsstoffe noch die weiteren Argumente bezüglich Tierhaltung (überdurchschnittliche Zahl der Weidetage, das Umsetzen von Kuh-Komfort-Maßnahmen und die „teilweise“ bis „überwiegend“ praktizierte kuhgebundene Kälberaufzucht) und Transparenz in die Schlussbewertung ein.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser ausführlichen Erläuterung einen Einblick geben konnten.

Mit freundlichen Grüßen

ANDECHSER MOLKEREI SCHEITZ GmbH


i.A. Jens Fischer
Key Account Manager